

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **84 (1966)**

Heft 27

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mit rd. 6500 Gemeinde-Einwohnern zu rechnen. Für die Ortsplanung besteht ein Richtplan. Die Zusammenfassung des Areals beider Kirchgemeinden soll die Möglichkeit geben, ein gemeinsames kirchliches Zentrum zu schaffen, das dem paritätischen Charakter der Gemeinde Langendorf entspricht und ein sichtbares Zeugnis des Zusammenwirkens beider Konfessionen darstellt. Zu projektieren sind: *Römisch-katholische Kirche*, 400 Sitzplätze, rd. 50 Sängerplätze mit Orgel, die kultischen Einrichtungen mit Altar als Gemeindezentrum, Nebenräume; *Reformierte Kirche*, rd. 350 Sitzplätze, Reserve-Raum mit rd. 100 Plätzen, 40 Sängerplätze mit Orgel, Nebenräume; *Gemeindesaal* für 150 Personen mit kl. Bühne, Teeküche, Eingangshalle und Garderobe, Nebenräume; *2 Unterrichtszimmer*, Nebenräume; ref. *Pfarrhaus* und Wohnung für Gemeindegemeinderin; *Gemeinsame Anlagen*: Glockenturm, Heizanlage, Parkplätze. Anforderungen: Situation und Modell 1:500, Projektpläne 1:200, je 1 Studienmodell der Kirchenräume, kubische Berechnung, Erläuterungsbericht. Termine: für Anfragen 31. August, für die Abgabe 10. Februar 1967. Bezug der Unterlagen gegen Depot von 150 Franken bei der Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn, Gurzelgasse 6, 4500 Solothurn.

Ankündigungen

Fortbildungskurs an der ETH für Bauingenieure über Bauchemie und Baustoffkunde

Wie in SBZ 1966, H. 26, S. 490 bereits angekündigt, wird dieser Kurs unter Mitwirkung der Gesellschaft ehemaliger Studierender an der ETH, des Schweiz. Ingenieur- und Architekten-Vereins und des Schweiz. Verbandes für die Materialprüfungen der Technik vom 20. bis 23. September 1966 in der ETH, Chemiegebäude, Hörsaal D 45 durchgeführt. Kursleiter ist Prof. Dr. E. Brandenberger, Direktor der EMPA; als Dozenten wirken mit: Prof. Dr. M. Brunner, Prof. Dr. A. Bukowiecki, Dr. P. Esenwein, Dr. M. Hochweber, Prof. H. Kühne und Dr. W. Rodel, alle Abteilungsvorsteher der EMPA.

Dienstag, 20. September 1966

- 10.15 Vorlesung Ia von Prof. Dr. E. Brandenberger,
- 14.15 Vorlesung Ib von Prof. Dr. E. Brandenberger: «Kohäsion der Stoffe». Inhalt: Chemische Bindekräfte, Moleküle und Makromoleküle, Kräfte zwischen diesen – Kohäsionsenergie und Festigkeit der Stoffe.
- 16.15 Fragestunde zu den Vorlesungen Ia und Ib.

Mittwoch, 21. September 1966

- 8.15 Vorlesung II von Prof. Dr. E. Brandenberger: «Werkstoffeigenschaften». Inhalt: Die verschiedenen Arten von Werkstoffeigenschaften und ihre Variationsbreite – stabile und bloss haltbare Stoffe – Stoffzusätze und ihre Wirkungen.
- 10.15 Vorlesung von Prof. H. Kühne: «Kunststoffe und Kautschuke als Baumaterialien». Inhalt: Vielfalt und besondere Eigenschaften von Kunststoffen und Kautschuken – richtige Wahl und werkstoffgerechter Einsatz derselben.
- 14.15 Vorlesung III von Prof. Dr. E. Brandenberger: «Stoffe formen und verbinden; Formbeständigkeit». Inhalt: Formgebung der Stoffe vor, nach oder während ihrer Bildung – Verbinden von Werkstoffen – Formbeständigkeit.
- 16.15 Fragestunde zu den Vorlesungen des Tages.

Donnerstag, 22. September 1966

- 8.15 Vorlesung IVa von Prof. Dr. E. Brandenberger,
- 10.00 Vorlesung IVb von Prof. Dr. E. Brandenberger: «Chemische Reaktionen in der Sicht des Bauwesens». Inhalt: Baustoffsynthesen, Baustellen- und Bauwerkreaktionen – wesentliche Merkmale chemischer Reaktionen im allgemeinen und der Baustellen- und Bauwerkreaktionen im besondern.
- 14.15 Vorlesung von Dr. P. Esenwein: «Chemische Untersuchungen und Reaktionen im Baumilieu, auf der Baustelle und am Bauwerk». Inhalt: Beurteilung des Baumilieus, Prüfung von Boden und Wasser auf beton- und metallaggressive Eigenschaften – Wahl der geeigneten Baustoffe (Kiessand, Bindemittel, Anmachwasser usw.) – Prüfung von Bauschäden (Abbindestörungen, Auslaugung, Treiben u. dgl.).
- 16.15 Vorlesung von Prof. Dr. A. Bukowiecki: «Korrosion metallischer Baustoffe, 1. Teil». Inhalt: Elektrochemische Grundlagen der Metallkorrosion – Passivität und Inhibitoren – kathodischer Schutz.
- 17.15 Fragestunde zu den Vorlesungen des Tages.
- 19.00 Gemeinsames Nachtessen mit einer Betrachtung von Oberstdivisionär Dr. Edgar Schumacher: «Vom Nachdenken».

Freitag, 23. September 1966

- 8.15 Vorlesung von Prof. Dr. A. Bukowiecki: «Korrosion metallischer Baustoffe, 2. Teil». Inhalt: Besondere Korrosionsfragen im Bauwesen.
- 10.15 Vorlesung von Dr. M. Hochweber: «Korrosionsschutz». Inhalt: Grundsätzliches über die verschiedenen Schutzmassnahmen: abschliessende und chemisch wirksame Überzüge – Vorbeugende konstruktive Massnahmen – Besonderer Schutz von Stahlbauten, Mauerwerk und Holzkonstruktionen.
- 14.15 Vorlesung von Dr. W. Rodel: «Zweckgerechtes Abdichten und die dazu dienenden Mittel». Inhalt: Abdichtungen gegen Wasser oder aggressive Flüssigkeiten im Hoch-, Tief-, Wasser- und Strassenbau – Eigenschaften und Prüfung der Baustoffe und Abdichtungen.
- 16.15 Vorlesung von Prof. Dr. M. Brunner: «Schmierung und Schmiermittel». Inhalt: Trocken-, Misch- und Flüssigkeitsreibung – Viskosität und Schmierfähigkeit – Zusätze zu Mineralölen – Moderne Schmiermittel auf Mineralöl- und synthetischer Basis.
- 17.00 Schlusswort durch den Kursleiter.

Allgemeine Hinweise

1. Das Kursgeld beträgt Fr. 100.—, zahlbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung auf das Postcheckkonto der ETH Zürich, 30–520 Bern.
2. Über sämtliche Vorlesungen erhalten die Teilnehmer zu Beginn des Kurses eine Autographie, welche zugleich die Ergänzung mit eigenen Notizen gestattet. Der Preis ist im Kursgeld inbegriffen.
3. Gelegenheit zur Einnahme einer Zwischenverpflegung am Morgen zwischen 9.45–10.15 und am Nachmittag zwischen 15.45–16.15 in der «Bar» des Chemiegebäudes.
4. Die Fragestunden am 1. bis 3. Kurstag sollen der Klarstellung des behandelten Stoffes dienen, können aber auch dazu benützt werden, Fragen zu stellen, welche in den folgenden Vorlesungen näher behandelt werden sollen.
5. Anmeldungen bis 31. August 1966 an das Praktikantenamt ETH, 8006 Zürich, Clausiusstrasse 1. Aus technischen Gründen muss die Zahl der Teilnehmer gegebenenfalls beschränkt werden.

Internat. Fachmesse für Oberflächentechniken von Metallen, Utrecht 1966

Diese Fachmesse, vom 20. bis 24. September d. J., umfasst eine vollständige Übersicht der Apparaturen, Materialien, Hilfsmittel und Verfahren. Gleichzeitig wird eine internationale Tagung über Oberflächenbehandlung stattfinden. Sie behandelt u. a. Goldüberzüge, Platinmetalle sowie Zinn- und Zinnlegierungsschichten, Kontaktmaterialien, Lötbarkeit und andere für die Elektronik wichtige Themen, Emaillieren, Korrosionswiderstand emaillierter Gegenstände, organische Deckschichten, Lack- und Anstrichforschung, Prüfungsverfahren von Spachtelmassen, Schleifen und Polieren, chemische Oberflächenbehandlung, Phosphatieren beim Kaltverformen von Stahl, Galvanotechnik, Oberflächenbehandlung von Aluminium, Filtrationstechniken, Kunstharzbekleidungen gegen scharfe chemische Aggression, Abwasserbehandlung.

Studienreise nach den USA

Die Studiengemeinschaft für Fertigung e. V. führt zum Studium der Vorfertigung mit Stahlbeton und Stahlleichtbeton vom 26. September bis 14. Oktober 1966 eine Studienreise durch. Sie steht unter der fachmännischen Leitung von Dipl.-Ing. K. Brendle. Weitere Auskünfte sind erhältlich beim Reisebüro Bank Leu & Co. AG, Zürich, Bahnhofstrasse 32, Tel. (051) 27 33 53, welches auch Anmeldungen entgegennimmt.

Vortragskalender

Mittwoch, 13. Juli. Metallurgisches Kolloquium, veranstaltet vom Institut für Metallurgie, Giessereikunde und metallische Werkstoffe an der ETH und dem SVMT. 16.15 h im Maschinenlaboratorium, Hörsaal IV, Sonneggstrasse 3. G. Arnold, dipl. Ing., Georg Fischer AG, Singen (Hohentwil): «Über den Einsatz statistischer Methoden für die Fertigungsüberwachung in der Giesserei».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, O. Erb; Zürich-Giesshübel, Stafelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich